



30. März 2011

Einsiedlerhaus wird zum Haus der Musik

Das Einsiedlerhaus wird neu zum Haus der Musik. Der Verein proMusicante und die Jugendmusikschule werden das Haus nutzen. Zuerst sind jedoch noch Umbauten notwendig.

Das Einsiedlerhaus, eines der ältesten Häuser von Rapperswil-Jona ist seit kurzem im Eigentum der Stadt. Die Stadt hat mit dem Kloster Einsiedeln für das altehrwürdige Haus einen langfristigen Baurechtsvertrag abgeschlossen. Mit dem Kloster wurde vereinbart, dass die Nutzung des Hauses seiner Geschichte angemessen sein soll. Die herausragende Lage und die Nähe zum Kloster Rapperswil sind somit Chance und Herausforderung zugleich.

Erfreulicherweise konnte eine ideale Nutzung des Einsiedlerhauses gefunden werden. Der Verein proMusicante möchte eine Musikschule für die Generation 60Plus schaffen. Andererseits kann die Jugendmusikschule Rapperswil-Jona die neuen Räumlichkeiten nutzen. Somit ist es möglich, im Einsiedlerhaus ein Haus der Musik zu eröffnen. Damit entsteht ein weiteres attraktives Angebot für die Stadt und Region.

Verein proMusicante

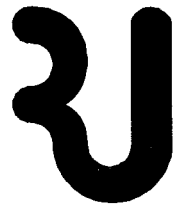
Die Initianten des Vereins organisieren seit vielen Jahren verschiedenartige Musikkurse, an denen vor allem die Generation 60Plus teilnimmt. Im April 2010 wurde der Verein proMusicante gegründet. Die Suche nach geeigneten Räumlichkeiten hat schlussendlich zum Einsiedlerhaus in Rapperswil-Jona geführt. Der ideale und zentrale Ort sowie die Grösse der Räumlichkeiten sind bestens für das Vorhaben des Vereins geeignet. Unter dem Namen "Auftakt" startete im September 2010 proMusicante ihre regelmässige Bildungstätigkeiten in der Alten Fabrik mit einem umfassenden Angebot. Bereits über 30 Musikbegeisterte haben sich bei proMusicante eingeschrieben.

Jugendmusikschule

Die Jugendmusikschule Rapperswil-Jona sucht seit längerer Zeit zusätzliche geeignete Räumlichkeiten. Zusammen mit dem Verein proMusicante konnte eine ideale Verbindung geschaffen werden.

Umbau

Das Einsiedlerhaus ist denkmalgeschützt und befindet sich gemäss Zonenplan in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen. Für die Umnutzung fallen Umbaukosten von Fr. 850'000.-- an. Der Verein trägt 60% und die Stadt 40% dieser Kosten, was mit der beabsichtigten Belegungsplanung übereinstimmt. Der betriebliche Unterhalt wird nach dem gleichen Verteilschlüssel übernommen. Zulasten der Stadt gehen der bauliche Unterhalt und der Baurechtszins zugunsten des Klosters Einsiedeln.



30. März 2011

Seite 2

Der Vertrag für die Nutzung des Einsiedlerhauses zwischen der Stadt und dem Verein proMusicante ist auf 25 Jahre abgeschlossen worden. Mit der anteiligen Investitions- und Betriebskostenfinanzierung des Vereins ist der Mietzins während der 25jährigen Laufzeit des Vertrags abgegolten.

Informationsbeauftragter

Hansjörg Goldener